

Biografisches Coaching

Berufsbegleitende Intensiv-Ausbildung 2019/20

Leitung: Annette Kurz

Der Weg zu Frieden, Harmonie, Freiheit und Erfolg ist ein innerer Weg – ein Bewusstseinsweg der mit geistigen Erkenntnissen und seelischen Transformationsprozessen einhergeht.

In dieser kreativen und intensiven Ausbildung, die ich seit 25 Jahren jeweils aktualisiert und verdichtet anbiete, geschehen kleine und große Wunder – ein neues Entdecken der Welt und des eigenen Lebens. Erkenntnisse über universelle Zusammenhänge und die Komplexität unseres Seins befruchten das gemeinsame Lernen und inspirieren jeden Einzelnen*, das Beste aus seinem Leben zu machen und andere darin zu unterstützen.

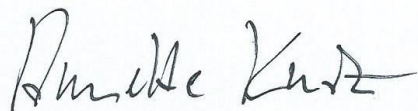
Biografisches Coaching bietet Antworten auf zentrale Fragen wie: *Wer bin ich? Was will ich wirklich? Worin liegt meine Lebensaufgabe, meine und unserer aller Zukunft?* Diese Fragen melden sich verstärkt in Lebenskrisen und -übergängen und sind eine Chance, das Leben zu besinnen – oder auch einen mutigen Neuanfang zu wagen.

Biografisches Coaching basiert auf einem ganzheitlichen, positiven Menschenbild und ist ein zeitgemäßer und effektiver Weg zur Selbsterkenntnis und Bewusstseinsweiterung, der den Menschen in seinen wesentlichen individuellen Bedürfnissen, Visionen und Initiativen fördert. Absolventen meiner Ausbildung profitieren über den persönlichen Gewinn hinaus in unterschiedlichsten professionellen Zusammenhängen: in Führungsaufgaben, im Einzelcoaching, innerhalb von Konfliktmanagement/Mediation, in der Mitarbeiter- und Organisationsentwicklung sowie in sozialen und künstlerischen Tätigkeiten.

Diese Ausbildung bietet anspruchsvolle Inhalte und praktische Methoden, um die Herausforderungen des heutigen Wandels zukunftsweisend zu meistern – jenseits von Rollen, Funktionen, Masken und nicht mehr tragfähigen Gedanken und Konventionen.

Ich arbeite in einer Gruppe von max. 12 Teilnehmern, sodass ein intensives, persönliches Lernen auf allen Ebenen gewährleistet ist.

Herzlich Willkommen! Ich freue mich auf Sie.



*Der Einfachheit halber wähle ich durchgängig die männliche Form.

Inhalte & Modulübersicht

1. Die Lebensgesetze

- Persönliche Fragestellung
- Universelle Lebensgesetze
- Lebensphasen und -rhythmen
- Schicksal und Freiheit

2. Das biografische Feld

- Geburtssignatur
- Mutter/Vater-Urbilder
- Lösung der Familien- und Ahnenthemmen
- Zentrale Erinnerungen

3. Beziehungen und Karma

- Das „soziale Spiegelkabinett“
- Schicksalsverbindungen
- Beziehungsmuster
- Liebe und Begegnungen

4. Krankheit und Heilung

- Die Entstehung von Krankheiten
- Symbolsprache körperlicher Symptome
- Schattenintegration
- Selbstheilungskräfte

5. Beruf und Berufung

- Berufsbiografie
- Eigene Werte und Motive
- Potenziale
- Visionen

6. Transformation

- Loslassen/Entrümpeln
- Spiegelungen in der Biografie
- Programme und Glaubenssätze
- Übungswege/Schöpferische Imagination

7. Seelenplan und Lebensaufgabe

- Intuition
- Das Seelengespräch
- Innere und äußere Biografie
- Masken ablegen

8. Gesprächsqualitäten

- Setting, Rahmen, Erstkontakt
- Gesprächsaufbau
- Coachingansätze und -arten
- Die Haltung im Biografischen Coaching
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen

9. Biografisches Coaching in der Praxis

- Anwendungsbereiche
- Selbstzentrierung
- Die eigene Selbstwirksamkeit
- Das individuelle Profil
- Abschlusspräsentationen
- Zertifikate

Diese Weiterbildung

beginnt im Oktober 2019 zum 17. Mal. Das ausgereifte ganzheitliche Konzept zeichnet sich durch kompakte, universelle, miteinander vernetzte Inhalte und deren praktische, lösungsorientierte Vermittlung und Anwendung aus.

Meine Arbeitsweise ist grundsätzlich freilassend. Im gegenseitigen Austausch und bei offener Lernatmosphäre gestalten Sie durch Ihre Fragestellungen die Seminare entscheidend mit.

Fundierte geisteswissenschaftliche Grundlagen sowie Inhalte traditioneller und moderner Weisheitslehren vernetze ich mit aktuellen Ergebnissen der Bewusstseinsforschung und der Naturwissenschaft, sodass die freie Gedankenbildung angeregt wird. Mein kreatives und vielschichtiges Methodenspektrum spricht unterschiedliche Wahrnehmungs- und Lernebenen an, das jedem ermöglicht, seinen eigenen Zugang zu finden.

Struktur/Dramaturgie

In den ersten sieben Seminaren folge ich dem dualen Lernprinzip: Bei der Erarbeitung der eigenen Biografie wird gleichzeitig die Vorgehensweise des Biografischen Coachings erlernt, zentrale Übungen vorgestellt, selbst erarbeitet und in Arbeitsgruppen und Plenum ausgetauscht.

Danach geht es in die eigene Coaching – Praxis. Sie führen selbst ein Biografisches Coaching außerhalb der Ausbildung durch, welches supervisorisch begleitet wird.

Abschlussarbeit

Das durchgeführte Biografische Coaching wird schriftlich dokumentiert (hierzu gibt es eine detaillierte Vorlage). Am Abschlusswochenende wird Verlauf und Ergebnis präsentiert.

Alternativ besteht die Möglichkeit, ein Thema der Ausbildungsinhalte zu fokussieren und dies schriftlich auszuarbeiten.

Praxisphase / Supervision / Peergroups

Während der Praxisphase (nach Seminar modul 7) bilden Sie Peergroups zur Intervision (3 Treffen jeweils einmal pro Monat). Für Auswärtige ersatzweise telefonisch möglich.

Darüber hinaus erhalten Sie von mir Einzelsupervision (1,5 Stunden) und telefonische Begleitung.

Teilnehmerzahl

Um einen intensiven und persönlichen Austausch und individuelle Begleitung zu gewährleisten, arbeitete ich in kleiner Gruppe mit max. 12 Teilnehmern.

Absolventen dieser Weiterbildung

Sind u.a. Menschen aus helfenden, beratenden, pädagogischen und künstlerischen Berufen, Führungskräfte, MediatorInnen, Mitarbeiterverantwortliche.

Ebenso persönlich Interessierte, die ihre Perspektiven erweitern und sich für neue Lebens- und Bewusstseinsdimensionen öffnen wollen bzw. Begleitung und Austausch im eigenen Entwicklungsprozess suchen.

Lernziele

- Das Leben entschlüsseln
- Potentiale und Intuition entfalten
- Beziehungsqualitäten verbessern
- Lebens- und Entwicklungsgesetze kennen und anwenden
- Schicksalsbewusstsein ausbilden
- Karmische Zusammenhänge verstehen
- Unbrauchbare Gedanken- und Verhaltensmuster loslassen
- Wahrnehmung und Bewusstsein erweitern
- Seelen- und Lebensplan erkennen
- Biografisches Coaching professionell durchführen

Was Sie mit dieser Ausbildung tun können

Je nach Anliegen sind unterschiedliche Formen des Biografischen Coachings möglich. Der biografische Ansatz findet Anwendung in Einzelcoachings, in Mediation und Konfliktmanagement, in Führungsverantwortung, Personal- und Teamentwicklung, als Bestandteil einer Unternehmensberatung, in Pädagogik, Therapie, Altenpflege, Seelsorge, und im Auf und Ab des eigenen Lebens.

Wie Sie das Gelernte nutzen, hängt ganz von Ihnen ab, von Ihrem Profil und Ihren Zielsetzungen. Dies wird während der gesamten Ausbildung mit einbezogen und zum Abschluss konkretisiert.

„ Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ (Meister Eckhart)

Die Seminare im Einzelnen

1. Die Lebensgesetze

Die menschliche Biografie unterliegt Natur- und Lebensgesetzen (z.B. Polarität, Resonanz, Rhythmus, Ursache und Wirkung, Wiederkehr des Verdrängten etc.), welche dem individuellen Entwicklungsweg zugrunde liegen.

Die Lebensphasen in der Biografie zeichnen sich durch unterschiedliche Qualitäten, jeweils andere Fragestellungen und neue Herausforderungen in verschiedenen Lebensfeldern aus.

Jeder Lebenslauf folgt einer gesetzmäßigen, in sich logischen Dramaturgie, die in ihren Grundsäulen festgelegt ist und womit sich jeder – bewusst oder unbewusst – auseinandersetzen muss.

Wie der Einzelne das tut, liegt in der persönlichen Freiheit.

Hinter jeder Biografie steckt eine Idee, die unterschiedlich verwirklicht werden kann.

2. Das biografische Feld

Unsere Wurzeln, Prägungen und zentralen „Life Events“ zeigen eine spezifische Signatur auf, die z.B. schon in den Umständen der Geburt und maßgeblich in der Wahl unserer Eltern deutlich wird. Auch ungelöste Themen unserer Ahnen tragen wir in uns.

Die Kindheitsprägungen ziehen sich, werden sie nicht erkannt, weiter durch unser Leben. Diese finden wir sowohl in beruflichen Konstellationen als auch in den Schemata unserer Partnerwahl wieder.

Wenn die scheinbar widersprüchlichen, nicht zusammenhängenden biografischen Ereignisse und Erlebnisse in Beziehung zueinander gesetzt werden, können wir die dahinterliegenden Dynamiken, Muster und Chancen entdecken.

Sogenannte Zufälle, Analogien und Synchronizitäten werden als Hinweise für die tiefere Lebensmotivation und -aufgabe befragt.

3. Beziehungen und Karma

„*Alles Leben ist Begegnung*“, schreibt Martin Buber in seinem bekannten Werk *Ich und Du*. Begegnungen und Beziehungen stehen in der Biografie zentral. Sie spiegeln uns auf jeweils andere Art und Weise und rufen unsere Gefühle auf den Plan. Beziehungen konfrontieren uns immer mit den eigenen Erwartungen, Vorstellungen und Sehnsüchten, mit unseren Mustern und Potenzialen.

Liebe ist die größte Kraft im Universum. Jede Begegnung ist eine Gelegenheit, diese im gemeinsamen Bemühen und im Austausch, sowie in der Kommunikation zu suchen. Dies gestaltet sich in Schicksalsbeziehungen meist schwierig, da wir die Komplexität der Wirkungen des Karmas und der Lebensgesetze meist nicht verstehen.

4. Krankheit und Heilung

Krisen und Krankheiten äußern sich in Symptomen, welche von jeder Bewertung befreit werden müssen, um als wertvoller Wegweiser im Heilungsprozess dienen zu können.

Der Körper dient als Spiegel der Seele. Krankheit ist eine Manifestation unbewusster Seelenanteile oder konflikthafter Gedanken, des sog. Schattens, der integriert werden will.

Heilung geht mit der Frage und einem Verständnis dessen einher, wofür das Symptom der Krankheit auf seelisch/geistiger Ebene steht. Hier können die Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

5. Beruf und Berufung

Der Beruf ist eine der zentralen Möglichkeiten des Selbstausdrucks und nicht auf das Geldverdienen zu reduzieren. Die berufliche Frage wird im zunehmenden Reifeprozess immer wichtiger.

Inspiziert die Arbeit noch oder funktioniert man mehr oder weniger?

Wie kann die Sinnhaftigkeit und die Arbeitsfreude (wieder)hergestellt werden?

Jeder Mensch hat eine Fähigkeit oder eine Kombination von Fähigkeiten, die einzigartig ist, und in der Gesellschaft gebraucht wird.

Diese Potentiale ausfindig zu machen und sie anderen zur Verfügung zu stellen, führt in die Berufung. Gerade bei beruflichen Fragestellungen können persönliche und ethische Einstellungen überdacht und neu ausgerichtet werden.

Beruflicher Erfolg ist immer auch menschlicher Erfolg.

6. Transformation

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit eines außergewöhnlichen Wandels. Im Vordergrund steht mehr und mehr, der eigenen inneren Stimme zu vertrauen und das Wesentliche für sich zu leben – und in Gesellschaft und Gemeinschaft zu vertreten.

Bewusstes Entrümpeln auf äußerer Ebene kann den inneren Prozess des Loslassens und Vergebens (auch sich selbst!) hilfreich unterstützen. Jedes Teil, welches wir besitzen und in Schubladen, Kisten und Kellern horten, bindet unsere Energie. Auf der inneren Ebene horten wir u.a. fixe Vorstellungen, Glaubenssätze, Bewertungen und Selbstbilder, die wie eine falsche Matrix unser wahres Selbst überlagern. Der Transformationsprozess ist ohne Besinnung auf unsere Biografie nicht möglich. Gesunde Distanz zur eigenen Vergangenheit, die Aneignung von Wissen und das Durchschauen von Zusammenhängen, ermöglichen erst, uns bedingungslos für das Jetzt und die Zukunft öffnen zu können – für Klarheit, Lebensfreude und Liebe.

7. Seelenplan und Lebensaufgabe

Um die Stimme der Seele hören zu können, muss man leise werden.

Unseren Seelenplan, woraus sich die Lebensaufgabe erschließt, haben wir uns vorgeburtlich vorgenommen. Darin liegen all unsere Potenziale, welche oft tief vergraben sind. Die Erinnerung daran ist unsere Intuition, das „Bauchgefühl“. Die Pläne des Verstandes sind meist von alten Konzepten bestimmt, wovon unsere Seelenenergie „verstopft“ ist.

Wenn wir uns in unserem So-Sein nicht annehmen und zeigen, leidet darunter ebenso unsere Beziehungsfähigkeit als auch unser soziales Umfeld. Womöglich erkennen wir unsere Schicksalsgefährten nicht oder „verpassen“ sie regelrecht. Die Rückverbindung mit unserem Seelenplan, dem Höheren Selbst, ist Ziel jeder Biografie heute.

Durch methodisches Arbeiten an der Biografie ist es jedoch ebenso möglich, auf kognitivem Wege Sinnfragen und die Logik in den Ereignissen des Lebens zu erkennen.

Biografisches Coaching bietet hier für jeden einen nachvollziehbaren, entsprechenden Weg.

8. Gesprächsqualitäten

Das biografische Gespräch spricht das seelisch-geistige Wesen des Menschen an. Botschaften zu entschlüsseln, die über die verbalen Informationen hinausgehen, wird in diesem Seminar differenziert aufgezeigt und geübt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten und Methoden des Gesprächsaufbaus vermittelt.

Biografisches Coaching ist Hilfe zur Selbsthilfe, stellt die Selbstverantwortung und Kompetenz des Klienten für das eigene Leben in den Vordergrund und lässt ihn hierin vollkommen frei.

Biografisches Coaching inspiriert durch Fragen und ein kreatives Übungsangebot, bewertet nicht und erhebt keinen Anspruch auf ein „vorgedachtes“ Ergebnis. Dies bleibt einzig und allein dem Klienten überlassen. Darum ist es wichtig, die Grenzen zur Therapie und anderen Beratungsformaten zu kennen und zu beachten.

9. Biografisches Coaching in der Praxis

Welche Übungen und Methoden zu welcher Gelegenheit und Fragestellung wirksam sind, wird in diesem Seminar unter Berücksichtigung des eigenen Profils erarbeitet. Auf dieses Thema und Möglichkeiten der Anwendung bzw. Integration in Ihre bestehende Berufspraxis, werden die Abschlusspräsentationen ausgerichtet sein.

„Spiritualität bedeutet nicht, zu wissen, was man braucht, sondern einzusehen, was man nicht braucht.“ (Sokrates)

Seminarzeiten

Jeweils Fr/Sa, 12.00 – 19.00 Uhr

Seminar 8,9: Fr/Sa/So, 12.00 – 19.00 Uhr

200 Stunden (140 Präsenzstunden, 60 Stunden Eigenarbeit inkl. Intervention, Supervision, Praxisanteil und Abschlussarbeit)

Ort

Berlin Charlottenburg

Seminaranmeldung

Bitte per Email mit beigefügtem Anmeldeformular an ankurz@web.de

Gern biete ich Ihnen ein persönliches Vorgespräch an.

Ausbildungsgebühr

Insgesamt: € 3750,- (davon € 750,- Anzahlung bei Anmeldung, Restzahlung bis 2 Wochen vor Seminarbeginn)

Frühbucher: € 3450,- bis 18.08.2019 (davon € 450,- Anzahlung bei Anmeldung, Restzahlung bis 2 Wochen vor Seminarbeginn)

Darin enthalten sind: Einzelsupervision, Online-Versand von Übungs- und Studienmaterial zwischen den einzelnen Seminaren, umfangreiche Ausbildungsunterlagen, telefonische Begleitung in der Praxisphase, Pausengetränke.

Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

Umsatzsteuerbefreit.

Zertifikat

Sie erhalten zum Abschluss der gesamten Weiterbildung bei regelmäßiger Teilnahme ein Zertifikat.

Konzept und Leitung

Annette Kurz – Künstlerin, Coach, Mediatorin, Seminarleiterin